

Japan

Faszination der modernen Kunst

Avantgarde auf der Insel Naoshima **Kaiserliches Schatzhaus in Nara**

26. Oktober – 06. November 2012

Traditionelle und moderne Kunst, Zazen-Meditation, Klosteraufenthalt und eine japanische Maiko-Aufführung, das verspricht ein intensives Japan Erlebnis!

Begleiten Sie uns in eine faszinierende Welt aus Tradition und Moderne, aus Gartenkunst, Architektur und Design. Die dynamische Metropole Tokio ist eine Stadt voller Gegensätze, aber auch eine Stadt der Trendsetter. Erleben Sie alte Traditionen und modernste Lebensart in einer fantastischen Symbiose! Die ehrwürdige Kaiserstadt Kyoto zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den sehenswertesten Städten Ostasiens. Die kleine Insel Naoshima ist ein absolutes Muss für Kunstliebhaber. Hier hat der Stararchitekt Tadao Ando einzigartige Museen für avantgardistische Kunst errichtet.

Reiseprogramm:

Freitag, **Frankfurt – Tokio**
26.10.2012 **Anreise**

Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt oder gebuchter Anschlussflug mit Lufthansa von Ihrem Heimatflughafen. Um 13.50 Uhr startet der Linienflug mit Lufthansa, Economy Klasse, nach Tokio (Nachtflug).

Samstag, **Tokio**
27.10.2012 **Traditionelle Tempel und Kunst**

Um 07.50 Uhr Ankunft in Tokio. Der Vormittag steht zunächst zum Ausruhen zur Verfügung, bevor der Nachmittag mit dem Tokyo Nationalmuseum (Honkan) unter dem Thema „Klassische japanische Kunst“ steht. Danach steht der Besuch des Senso-ji Tempels mit der populären Kannon in Asakusa auf dem Programm.

Zwei Übernachtungen / Frühstück im Hotel „Okura Tokyo“ 5, Tokio.
 Das 5-Sterne Hotel im Herzen Tokios bietet nicht nur einen erstklassigen Komfort und Service, sondern kombiniert spielerisch modernes Design mit japanischen Traditionen. Neben der Vielfalt an Bars und Lounges bietet das Hotel eine breit gefächerte Auswahl an Restaurants mit den verschiedensten Gerichten aus der ganzen Welt.*

**Sonntag,
28.10.2012**

**Tokio
Bonsai-Art, Architektur und Moderne Kunst**

Der Vormittag steht im Zeichen der Kunst, jedoch liegt das Hauptaugenmerk auf der alten fernöstlichen Gartenkunst Bonsai. Im Bonsaidorf Ōmiya, etwa 70 km nördlich von Tokio, werden wir eine Sonderführung durch einen Bonsai-Züchter in einem der privaten Gärten erhalten.

Zurück in Tokio am Nachmittag erwartet uns der Stadtteil Midtown mit seiner neuen modernen Bebauung. Vor allem das Viertel Roppongi ist bekannt für die zahlreichen wegbereitenden Galerien zeitgenössischer Kunst, Architektur und Design. In den letzten Jahren wurde die lokale Kunst- und Design-Szene mit der Eröffnung des Mori Kunstmuseums in Roppongi Hills gefördert, gefolgt vom National Tokyo Art Center in Nogizaka und dem Suntory Museum of Art in Tokyo Midtown. Das Forschungszentrum „21_21 Design Sight“ des japanischen Stararchitekten Tadao Ando ist weniger ein Museum als ein Ort, um über Design nachzudenken und Objekte zu gestalten.

**Montag,
29.10.2012**

**Tokio – Hakone
Reizvolle Landschaft: hohe Berge, tiefe Täler und der Ashi-See**

Wir lassen Tokio hinter uns und fahren auf der klassischen Route der Holzschnittmeister Hokusai und Hiroshige in den Fuji-Hakone-Nationalpark. Mit 3.776 m ist der Mt. Fuji der höchste und mit seiner vollkommenen Kegelform der schönste Berg Japans. Eine Bootsfahrt auf dem Ashi-See eröffnet fantastische Blicke auf den majestätischen Gipfel. Anschließend erwartet uns eine Sammlung eindrucksvoller japanischer und westlicher Skulpturen im Hakone Open-Air Museum.

Ein unvergessliches Erlebnis ist die Übernachtung in einem traditionellen japanischen Gasthaus, einem Ryokan. Schon zu Anfang werden wir merken, dass hier alles etwas anders ist. Nach einer Begrüßung tauschen wir unsere Straßenschuhe gegen bereitstehende Hausschuhe und betreten die mit Tatami-Matten ausgelegten Zimmer. Die Möbel sind schlicht japanisch. Betten findet man keine, übernachtet wird auf traditionellen Futon Matratzen. Ein weiterer wesentlicher Unterschied zu einem normalen Hotel ist auch das gemeinschaftlich genutzte Bad, mit unterschiedlichen Badezeiten für Mann und Frau oder nach Geschlechtern getrennten Bädern.

Im Ryokan wird ein japanisches Abendessen serviert.
Eine Übernachtung / Halbpension im Ryokan.

**Dienstag,
30.10.2012**

Hakone – Kyoto

Per Geschwindigkeitsrausch in die alte kaiserliche Hauptstadt

In einem Rausch von Geschwindigkeit und dem Super Express Shinkansen fahren wir nach Kyoto, der alten kaiserlichen Hauptstadt. Die Stadt ist weithin für ihre bedeutenden und schönsten Tempel, Gärten und Schreine und für ihre Kiyomizuyaki-Keramik bekannt. Wir beginnen mit dem Schloss Nijo (UNESCO-Weltkulturerbe), welches vor allem für seine berühmten Wandmalereien der Kano-Maler bekannt ist, gefolgt vom Kinkakuji Tempel, besser bekannt als Goldener Pavillon.

Vier Übernachtungen / Frühstück im Hotel „Okura“ 5*, Kyoto.

Mit seiner über 120 Jahre alten Geschichte erzeugt das Okura Kyoto Hotel eine majestätische Atmosphäre. Die Schönheit des Bergpanoramas der umliegenden Landschaft und spektakuläre, jahreszeitabhängige Impressionen machen das Hotel zu einem natürlichen Schauplatz für den edlen, charmanten und einzigartigen Zauber des kaiserlichen Kyoto.

**Mittwoch,
31.10.2012**

Kyoto

Kulturelles Herz des Landes

Exklusiv für unsere Gruppe werden wir am Morgen ein japanisches Frühstück im Kodaiji Tempel arrangieren, gefolgt von einer Zazen Meditation, der für den Zen-Buddhismus typischen Sitzmeditation.

Weiter geht es zu dem aus der Edo-Zeit stammenden Mampuku-ji Tempel (17. Jh.), der die letzte Welle chinesischen Kultureinflusses auf Japan widerspiegelt. Hier ist ein vegetarisches Mittagessen für uns vorbereitet. Den Amida-Buddhismus erleben wir im Byôdô-In Tempel, der im 11 Jh. als Abbild des Paradieses des Reinen Landes konzipiert wurde.

Am Abend spazieren wir durch das alte und farbenfrohe Gion-Viertel, bevor uns ein japanisches Abendessen und eine traditionelle Maiko-Tanzvorführung erwarten.

**Donnerstag,
01.11.2012**

Kyoto – Shigaraki – Kyoto

Japanische Privatsammlung und kaiserliches Erbe

Am Vormittag besuchen wir das Miho Museum, nicht zuletzt wegen seiner ungewöhnlichen Baukunst des Architekten I. M. Pei bekannt. Es liegt nord-östlich von Kyoto nahe der Stadt Shigarkaki und zeigt die private Sammlung mit asiatischen und westlichen Antiquitäten von Mihoko Koyama, eine der wohlhabendsten Frauen Japans.

Am Nachmittag stehen zwei wichtige Tempel im landschaftlich reizvollen Westen der Stadt Kyoto auf dem Programm: Im Tenryuji Tempel, einem Zen Tempel mit kulturhistorisch bedeutendem Landschaftsgarten, erhalten wir durch einen der Gärtner der Anlage eine Sonderführung. Wir genießen den Blick auf den Berg Arashiyama am Ôi-Fluss, der wegen seiner Herbstlaubfärbung seit dem 7. Jahrhundert zu den berühmten Ausflugszielen zählt und besuchen schließlich den berühmten Moos Tempel Saihoji (UNESCO-Weltkulturerbe).

**Freitag,
02.11.2012**

**Kyoto – Nara – Kyoto
Ehemalige Kaiserstadt (UNESCO-Weltkulturerbe)**

Heute besuchen wir die ehemalige Kaiserstadt Nara, eine der bedeutendsten Städte des Altertums. Der im 8. Jh. als Staatstempel zum Schutz des gesamten Reiches gegründete Todaiji-Tempel, dessen Schätze 1999 in der großen Ausstellung „Im Licht des Großen Buddha“ in nur 8 Wochen 96.000 Besucher anzogen, stellt das weltgrößte Holzgebäude mit der größten Bronzebuddhastatue dar. Außerdem steht der unmittelbar angrenzende shintoistische Kasuga-Schrein auf dem Programm und die alljährlich nur Ende Oktober / Anfang November stattfindende Sonderausstellung mit Schätzen aus dem Kaiserlichen Schatzhaus (Shoso-in, 8.Jh.) im fußläufigen Nara Nationalmuseum.

**Samstag,
03.11.2012**

**Kyoto – Insel Naoshima
Einzigartige Museen der avantgardistischen Kunst**

Auf der japanischen Insel Naoshima hat ein Stararchitekt einzigartige avantgardistische Kunstmuseen errichtet. Selbst die Strände schmücken spektakuläre Skulpturen – und im Dorf gibt es die wohl kleinste James-Bond-Ausstellung der Welt. Moderne Kunst erlebbar und fühlbar zu machen - das ist eines der erklärten Ziele der japanischen Kunstinsel Naoshima südlich der Honshu-Region.

Nach der Bus- und Fährüberfahrt auf die Insel besuchen wir am Nachmittag das „Art House Project“. Im kleinen Ort Honmura wurden traditionelle kleine Fischerhäuser zu Kunstobjekten umgestaltet. Das Benesse House Museum zeigt anschließend eine hochrangige Sammlung an Werken von David Hockney, Jackson Pollock, Yves Klein und Jasper Johns.

Alleine schon beim Betreten des Benesse House Hotels gelangt man in eine andere Welt, in der Architektur, Kunst und Natur auf eine einmalige Weise miteinander verbunden wurden. Egal ob von unserem Hotel oder dem Museen – der Blick auf die Landschaft ist fast immer möglich.

Eine Übernachtung / Frühstück im Hotel „Benesse House“, Insel Naoshima.
Das Benesse House, einmalige Konstellation aus Hotel und Museum, basiert auf dem Konzept des Zusammenlebens von Natur, Architektur und Kunst.

**Sonntag,
04.11.2012**

Naoshima – Koya san

Einzigartige Museen für avantgardistische Kunst und Klostersaufenthalt

Auch heute wird uns die moderne Kunst weiter begleiten. Bevor wir Richtung Osaka fahren, besuchen wir das Chichu-Museum des Architekten Tadao Ando. Auch dieses Museum betont Bezug und Respekt vor der Natur durch tief in die Erde versenkte Räume, die das Panorama der pazifischen Küstenlandschaft unverändert lassen.

Am Nachmittag erreichen wir das Koya-Berggebiet. Im Herzen der Halbinsel Kii liegt das Tempelareal des vom esoterischen Shingon-Buddhismus geprägten Koya san (UNESCO-Weltkulturerbe), welches beinahe 60 Klöster umfasst. 1000 Mönche leben in dieser Stadt der 117 Tempel.

Am Abend beziehen wir für eine Nacht den Muryokoin, einen der 52 Shukubos - jener Tempel, die Gäste aufnehmen. Geschlafen wird auf Bambusmattmatratzen am Boden und die Einrichtung ist einem Kloster entsprechend sehr einfach.

**Montag,
05.11.2012**

Koya san – Osaka

Church of Light und Umeda Sky Building

Zurück in Osaka ist am Nachmittag eine Besichtigung der Church of Light geplant, ebenso ein Blick hinter die Kulissen des No Theaters der Yamamoto Nogakudo Hall und eventuell ein Gespräch mit einem der Maskenkünstler.

Zum Abschluss unserer Reise besuchen wir das Umeda Sky Building, von dem wir bei Nacht einen schönen Blick auf das glitzernde Lichtermeer der Stadt genießen.

Eine Übernachtung / Frühstück im Hotel „The Ritz Carlton“ 5*, Osaka. *Das Ritz Carlton Hotel, welches mitten im Geschäfts- und Einkaufsviertel Nishi-Umeda liegt, versprüht immer noch den Charme eines georgischen Hauses englischer Adliger des 18. Jahrhunderts. Nicht nur in den Zimmern des 5-Sterne Hotels ist dies zu spüren, sondern auch in den verschiedenen Restaurants und Cafes, welche für jeden Geschmack etwas zu bieten haben.*

**Dienstag,
06.11.2012**

Osaka – Frankfurt

Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Um 10.55 Uhr startet unser Rückflug mit Lufthansa, Economy Klasse, nach Frankfurt. Die Ankunft ist für 14.55 Uhr geplant. Anschließend individuelle Heimreise oder gebuchter Anschlussflug.

Leistungen:

- Linienflug mit Lufthansa, Economy Klasse, Frankfurt – Tokio / Osaka – Frankfurt
- 2 Übernachtungen / Frühstück im Hotel „Okura Tokyo“ 5*, Tokio
- 1 Übernachtung / Frühstück in einem Ryokan, Hakone
- 4 Übernachtungen / Frühstück im Hotel „Okura“ 5*, Kyoto
- 1 Übernachtung / Frühstück im Hotel „Benesse House“, Insel Naoshima
- 1 Übernachtung / Frühstück im Kloster Muryokoin, Koya San
- 1 Übernachtung / Frühstück im Hotel „The Ritz Carlton“ 5*, Osaka
- 1 japanisches Abendessen im Ryokan in Hakone
- 1 japanisches Abendessen in Kyoto mit Maiko-Tanzaufführung
- 1 japanisches Abendessen (vegetarisch) im Kloster Muryokoin
- 1 Abschiedsabendessen in Osaka
- 1 Mittagessen (vegetarisch) im Mampuku-ji Tempel
- Bootsfahrt auf dem Ashi-See, Fuji-Hakone Nationalpark
- Fahrt im Super Express Shinkansen Mishima – Kyoto – Okayama – Shin-Osaka, 1. Klasse
- Fahrt im Regionalzug Okayama – Uno Port
- Fahrt im Regionalzug (Nankai Railway) Namba – Koya San – Namba
- Überfahrt mit der Fähre Uno Port – Naoshima – Uno Port
- Exklusiv für unsere Gruppe: Treffen mit einem Bonsai-Züchter, Ōmiya
- Exklusiv für unsere Gruppe: Japanisches Frühstück und Zazen Zeremonie, Kodaiji Tempel, Kyoto
- Exklusiv für unsere Gruppe: Sonderführung mit einem der Gärtner des Tenryuji Tempels, Kyoto
- Alle Fahrten im modernen, klimatisierten Reisebus, in Koya San mit öffentlichem Bus
- Separater Transfer des großes Gepäcks während der Zugfahrten (Hakone – Kyoto und Kyoto – Osaka)
- Eintrittsgelder und Besichtigungen laut Programm
- örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- ARTE-Reiseleitung

	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	6.990,00 €	8.290,00 €
zzgl. Flughafensteuern u. Gebühren (Stand 04.06.2012)	390,00 €	390,00 €
Gesamtreisepreis pro Person	7.380,00 €	8.680,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
 Anmeldeschluss: 06.07.2012

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskostenversicherung** (inkl. Reiseabbruchversicherung und ohne Selbstbehalt)
Die Prämie beträgt 4,8% des Reisepreises.

An/Abreise:

Gerne buchen wir Ihnen einen Zubringerflug von und zu Ihrem Heimatflughafen. Dieser Anschlussflug ist bereits im Flugpreis enthalten. Sie zahlen lediglich die zusätzlichen Flughafensteuern und Gebühren (je nach Flughafen ca. 120,00 €)

Für eine Flugbuchung in der Business-Klasse erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Bitte sprechen Sie uns an. Geschätzter Aufpreis ab 2.990,00 €

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ARTE GmbH werden Bestandteil des Reisevertrags. Der Reisevertrag kommt mit Erhalt der Rechnung und Bestätigung zustande. Die Zahlungsbedingungen entnehmen Sie bitte ebenfalls den aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ARTE GmbH.

Unserer jetzigen Kalkulation liegt der aktuelle Wechselkurs des Yen von 1 JPY = 0,0105 EUR (Stand 04.06.2012) zugrunde. Sollte der Yen jedoch weiter steigen, behalten wir uns vor, anfallende Wechselkursschwankungen an Sie weiterzugeben.

Sollten Sie mit Ihrer Kreditkarte bezahlen, berechnen wir folgende Kreditkartengebühren: American Express 4% / MasterCard oder Visa 2% vom Rechnungsbetrag

Änderungen vorbehalten / ARTE / KHE / 04.06.2012

Reiseveranstalter: ARTE GmbH Agentur für Reisen – Tourismus und Exklusivität
Kaarster Str. 2 – 4 | 40670 Meerbusch | Tel.: 02159 – 2077 | Fax: 02159 – 3888
info@arte-reisen.de | www.arte-reisen.de

Antwort per Fax an 02159 – 38 88 oder per Post an:

ARTE GmbH
Kaarster Str. 2 - 4

40670 Meerbusch

....., den

**Reiseanmeldung:
Japan – Faszination der modernen Kunst
Avantgarde auf der Insel Naoshima & Kaiserliches Schatzhaus in Nara
26. Oktober – 06. November 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit melde ich folgende Personen verbindlich für die o. g. Reise an:
Für die Flugbuchung werden der vollständige, dem Reisepass entsprechende Name sowie das Geburtsdatum benötigt.

1. _____
Name, Vorname Geburtsdatum

2. _____
Name, Vorname Geburtsdatum

Ich (Wir) benötige(n) _____ Doppelzimmer (mit getrennten Betten) oder _____ Einzelzimmer.

Bitte unterbreiten Sie mir (uns) ein Angebot für einen Anschlussflug ab/bis meinem Heimatflughafen _____

Bitte unterbreiten Sie mir (uns) ein Angebot für Flüge in der Business Klasse.

Ich (wir) habe(n) Interesse an einer höheren Zimmerkategorie. Bitte unterbreiten Sie mir (uns) Vorschläge.

Ich bitte um den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt.
Prämie gemäß Ausschreibung. Bitte beachten Sie, dass gebuchte Zusatzleistungen diese eventuell erhöhen.

Ich zahle per Überweisung.

Bitte buchen Sie fällige Zahlungen von folgender Kreditkarte ab.

Nr.: _____ gültig bis: __/__/__

Name: _____ Telefon: _____

Anschrift _____ Fax: _____

_____ E-Mail: _____

Die Allgemeinen Reisebedingungen der ARTE GmbH werden Bestandteil des Reisevertrags. Laut ARB kommt der Reisevertrag mit Zusendung der Bestätigung der ARTE GmbH zustande. Hiermit erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ARTE GmbH an.

Datum, Unterschrift